



Pressemitteilung

Kontakt: pressestelle@lanuv.nrw.de

Pressesprecher/-in:

Peter Schütz, 02361/305-1337

Birgit Kaiser de Garcia, 02361/305-1860

Stellv. Pressesprecher:

Eberhard Jacobs, 02361/305-1521

Recklinghausen/Essen, 13. Januar 2015

Landesmessung der Luftqualität in Herne

Nur noch Stickstoffdioxid-Messungen an der Recklinghauser Straße

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) hat zum Jahresbeginn seine Messstelle an der Recklinghauser Straße abgebaut. Die Stadt Herne hat diese Maßnahme beantragt, da nunmehr seit drei Jahren keine Grenzwertüberschreitungen der Feinstaubbelastung gemessen wurden. Nach wie vor wird aber der EU-Grenzwert für Stickstoffdioxid an diesem Standort überschritten. Mit einer mittleren Jahreskonzentration von 46 Mikrogramm Stickstoffdioxid pro Kubikmeter Luft lag der Messwert von 2014 noch deutlich über dem Grenzwert von 40 Mikrogramm. Die aktuell laufende Auswertung der Jahreskennwerte für 2015 deutet schon jetzt auf eine fortdauernde Grenzwertüberschreitung hin. Das LANUV wird aus diesem Grund mit einem alternativen Messverfahren, dem so genannten Passivsammler, an dieser Stelle auch in Zukunft die Belastung der Luft mit Stickstoffdioxid messen und bewerten.

Seit über 30 Jahren wird in NRW mit Erfolg Luftqualitätsüberwachung durch das LANUV und seine Vorgängerinstitutionen betrieben. Das heutige Luftqualitäts-Überwachungssystem (LUQS) des Landes Nordrhein-Westfalen erfasst und untersucht die Konzentrationen verschiedener Schadstoffe in der Luft. Ziel ist neben der allgemeinen Luftqualitätsüberwachung in NRW die unmittelbare Information über die Luftbelastung in Echtzeit mit Hinweisen auf Ursachen und Trends. Bei erhöhten Werten wird sofort alarmiert und informiert. Durch die Überwachung der Luftqualität wird die Wirkung von Maßnahmen zur Emissionsminderung messbar.

Hinter der Konzeption des Messnetzes und der Wahl der Standorte für die Messungen stecken europaweit geltende Qualitätsanforderungen. Danach geht es um die großräumige Schadstoffbelastung in den Ballungsräumen, aber auch in Waldgebieten. Daneben werden Schwerpunkte der Schadstoffbelastung untersucht, die z. B. durch ein hohes Verkehrsaufkommen oder die Nähe zu einem Industriebetrieb hohe Schadstoffkonzentrationen aufweisen.

Die Ergebnisse der Messungen zur Luftqualität in NRW werden laufend aktualisiert und sind jederzeit im Internet einsehbar.

[Zur aktuellen Luftqualität](#)

Über LANUV: Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Mehr: www.lanuv.nrw.de

Folgen Sie [@lanuvnrw](https://twitter.com/lanuvnrw) auf Twitter®!

[LANUV-Newsletter abonnieren](#)